💎📘 VORWORT

💎 Ich grüße Dich und danke Dir, dass Du dieses Werk in Deinen Händen hältst oder es hörst.

Vielleicht entsteht bereits in diesem Augenblick eine stille Frage in Dir — eine Frage, die über das Sichtbare hinausweist.
War es Deine eigene Bewegung, die Dich hierher geführt hat — oder hat dieses „Buch David“ Dich gefunden?

Vielleicht sogar über den Stein auf dem Cover oder eine unausgesprochene Berufenheit, dessen Ausdruck mit Deiner Wahrnehmung, Deiner Sinneswelt und Deiner Herzensausrichtung in Resonanz tritt.

Ein kurzer Moment innerer Einkehr.
Ein Gedanke, der bleibt.

🔁📖 Was zunächst ungewöhnlich erscheinen mag, kann sich im Weitergehen zu einer stillen Leitfrage verdichten.

Wenn Du möchtest, gib ihr Raum:

💎🔁🎯 *„Hast Du das Buch gefunden — oder hat das Buch Dich gefunden?*
Vielleicht sogar über den Stein, der auch mich gefunden hat?“

Nicht, um diese Frage sofort zu beantworten, sondern damit sich ihre Bedeutung in Dir entfalten kann.

💎🔁 In ehrendem Gedenken an Alfred Gerstl — Kommerzialrat, Professor und Präsident des

Bundesrates a. D. im ersten Halbjahr 1994 sowie im zweiten Halbjahr 1998.

Seine Titel beschreiben die äußere Laufbahn.
Als väterlicher Freund und Förderer von Arnold Schwarzenegger blieb er darüber hinaus ein Mensch von jener Tiefe, die in Österreich wie auch in den Vereinigten Staaten gleichermaßen geschätzt wurde.

🔁📖 Die Widmung, die ich einst persönlich von ihm erhielt — in einem gemeinsamen Fitnessbuch für Senioren mit Arnold Schwarzenegger — gebe ich in diesem Werk weiter: als stille Wegbegleitung, getragen von aufrichtiger Freude im Herzen.

📜 **Original-Widmung von Alfred Gerstl – in stiller Weitergabe an Dich**:



Es ist Dein Geist,
der Ziele weist,
durch ihn ist vieles zu erreichen –
auch Kraft, die Lebensfreude schafft,
ist eines dieser Zeichen.

Hinweis

Die Weitergabe dieser Widmung ist – unter Angabe der Quelle www.feeling-well.cc – im wohlgesinnten Kontext vorgesehen.

Eine kurze Mitteilung vorab an:
feelingwell.oase@gmail.com wird in diesem Sinne geschätzt.

💎🔁 Dieses Werk entspringt keinem vorgefertigten Denksystem und keinem theoretischen Lehrgebäude. Es gründet auf gelebten Erfahrungen, Begegnungen,

Prüfungen und Wandlungen, deren Tiefe sich nicht immer vollständig erklären lässt, deren Wirkung jedoch bestehen blieb.

Was daraus hervorging, war kein Konzept, sondern ein Weg. Ein Weg, dessen Ursprung nicht im Außen beginnt, sondern dort, wo der Mensch sich selbst begegnet.

📖 Die folgenden Inhalte spiegeln persönliche Erfahrungen, innere Wahrnehmungen und autobiografische Wegbeschreibungen wider. Sie erheben keinen Anspruch auf allgemeingültige Deutung, sondern beschreiben jenen Lebensabschnitt, in dem sich Erkenntnis, Verantwortung, Glaube und gelebte Erfahrung miteinander verbanden.

Manches mag vertraut erscheinen. Manches ungewöhnlich. Und manches wird sich vielleicht erst mit der Zeit erschließen.

🔁📖 Entstanden ist dieses Werk nicht in Zeiten äußerer Sicherheit, sondern vielfach in Jahren der inneren Einkehr, der Prüfung und der Wandlung. Gerade dort zeigte sich für mich, dass wahrer Bestand nicht allein aus Wissen, Besitz oder äußerer Anerkennung erwächst, sondern aus jener inneren Haltung, die auch in schwierigen Zeiten Bestand bewahrt.

So wurde manches, was zunächst wie Verlust erschien, später Teil jener inneren Festigung, die den Menschen selbst durch stürmische Zeiten hindurchtragen kann.

📖 DANKSAGUNG

💎🔁 Mein Dank gilt allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben — in Güte, Treue und freundschaftlicher

Haltung, besonders dort, wo die Überwindung weltlicher Hürden selbst zur Prüfung wurde.

Ebenso gilt er jenen, die hier nicht namentlich genannt sind und dennoch Teil dieses Weges waren — sichtbar oder im Stillen, im Näheren oder aus der Ferne.

📖💎🔁 **Als Tribut an meine Eltern Karl und Gertrude Klima** — zu ihren Ehren, für ihr tiefgreifendes Vertrauen, den gewährten Freiraum und für ein behütetes Zuhause, das selbst in lautstark und stürmisch erscheinenden Zeiten von Liebe, Wärme und innerer Geborgenheit getragen blieb.

In ihrer Fürsorge lag stets auch der Versuch, ihren Nachwuchs vor der Rauheit des Lebens zu bewahren — eines Lebens, das zugleich seine eigenen Spuren in ihnen hinterlassen hatte.

💎 **Meine Großmutter Maria Gauster** — die mir bereits als Kind die Geschichte des Jungen „David“ sowie den Einzug Jesu in Jerusalem auf geschichtliche und zugleich abenteuerlich berührende Weise näherbrachte.

Ihr Dasein gab mir Halt — nicht durch Vollkommenheit, sondern durch jene stille Beständigkeit, die einem Menschen Wurzeln verleiht, selbst dann, wenn sich Wege im Leben schwierig gestalten.

So blieb ihr Dasein nicht nur Ausdruck familiärer Verantwortung, sondern zugleich Teil jener weltlichen und geistigen Ahnenreihen, deren Wirken im Stillen weitergetragen wird.

🔁📖 Die Tiefe dessen erkannte ich jedoch erst im eigenen Durchleben der Rauheiten meines auf ehrenhaftes Dasein ausgerichteten Vorlebens.

Auch der weltliche Einsatz für menschenrechtliche Belange in den Jahren von 2016 bis 2026 ließ mich bestimmte Betrachtungsweisen durchleben, die geistig zunehmend auf dieses „Buch David“ hinführten.

💎🔁 Rückblickend wurde mir bewusst, dass manche frühen Prägungen ihre eigentliche Bedeutung oftmals erst viele Jahre später entfalten — dann, wenn sich Erfahrungen, Prüfungen und innere Wegzeichen zu einem größeren Zusammenhang verbinden.

💎 Peter Anton Winkler

Ernannter Ritter des Ritterordens zum Heiligen Grab zu Jerusalem im Zusammenhang mit seiner Unterstützung innerhalb der Kinderkrebshilfe Bethlehem.

Diese verweist über praktische Hilfe hinaus auf eine tiefere Verbundenheit mit den Ursprüngen dieses Ortes.

🎯 *Sein Wirken erschöpft sich nicht im Titel, sondern zeigt sich in gelebter Würde, Verantwortung und ehrenhafter Haltung*.

Die Überreichung des Ritterordens erfolgte erst nach mehrjähriger Beobachtung seines weiteren Wirkens — als Ausdruck einer Haltung, deren Beständigkeit sich nicht im Augenblick, sondern über die Zeit hinweg bewährt hatte.

🔁📖💎 Auch seine Arbeit im Rahmen der BoThink-Ausrichtung („Body Thinking“ / „Der Körper denkt“) offenbarte für mich eine erfahrbare Qualität der Körperregeneration — weit über theoretische Ansätze



📖🔁Ich durfte Peter im Jahr 2007 — nach sieben Monaten intensiver Suche — in Mooskirchen begegnen, in einer für mich existenziell schweren Zeit.

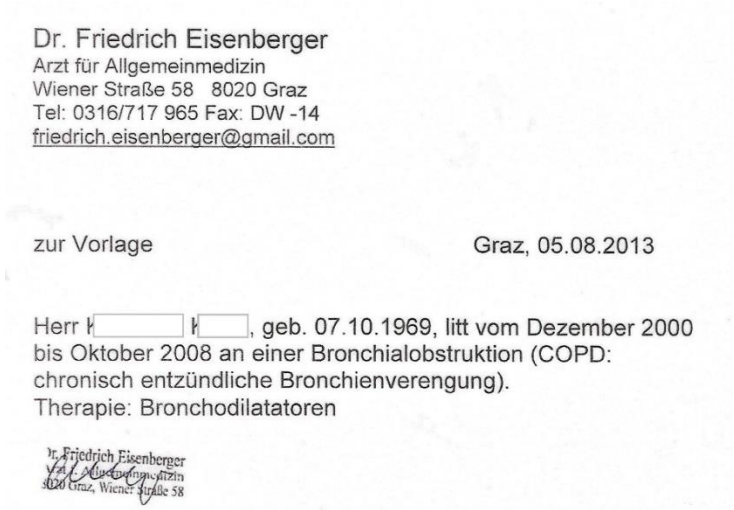
💎 Diese Begegnung wurde zum Beginn einer grundlegenden Wandlung und zu einer Freundschaft, die sich selbst durch bitter erscheinende Prüfungszeiten hindurch gefestigt hat.

Sie entstand aus dem Mut heraus, sich einem zuvor fremden Menschen anzuvertrauen, der aus dem Gespräch heraus aufrichtig gemeinte und sinnerfüllende Hilfestellung anbot. Das Annehmen wollen dabei auch eine zu überwindende Hürde als bereits dringliche Notwendigkeit darstellte.

📖 🔁Was als Diagnose COPD mit nächtlichen Erstickungsanfällen begann, wandelte sich aus meiner persönlichen Erfahrung heraus durch Konsequenz, Annahme und innere Ausrichtung zu einem neuen Lebensweg.

Die hier beschriebenen Inhalte stellen persönliche Erfahrungsberichte dar und ersetzen keine medizinische Beratung oder Therapie.

Damit diese Aussage auch nachvollziehbaren Bestand trägt, wird die dazugehörige ärztliche Einschätzung ergänzend angeführt.



Dr. Friedrich Eisenberger
Arzt für Allgemeinmedizin
Wiener Straße 58 8020 Graz
Tel: 0316/717 965 Fax: DW -14
friedrich.eisenberger@gmail.com

zur Vorlage Graz, 05.08.2013

Herr K[redacted] K[redacted], geb. 07.10.1969, litt vom Dezember 2000 bis Oktober 2008 an einer Bronchialobstruktion (COPD: chronisch entzündliche Bronchienverengung).
Therapie: Bronchodilatatoren

Dr. Friedrich Eisenberger
Arzt für Allgemeinmedizin
8020 Graz, Wiener Straße 58

💎 In Dankbarkeit für sein herzliches, korrektes und mitmenschliches Dasein — welches bis zum 16.05.2026 nach öffentlich einsehbarer Information weiterhin in seiner Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin Bestand hatte — erweise ich ihm meine Ehrung für seine Dienste.

🔁📖 Zugleich sei erwähnt, dass mir aus schulmedizinischer Sicht damals keine Aussicht auf Heilung gegeben wurde.
Es waren ergänzende Wege im Zusammenspiel mit der Schulmedizin sowie meine Eigeninitiative, die mir auf meiner persönlichen Suche dieses neue Leben und Lebenlassen eröffneten.

Erst im Jahr 2007 erhielt ich von Peter erstmalig Hinweise wie: „Erhöhter Sauerstofftransport im Blut möglich“ sowie weitere Erkenntnisse und Denkanstöße, die für meinen Weg wesentlich wurden.

📖 Bereits nach drei Monaten naturbezogener Anwendungen kehrte bei mir etwas zurück, das ich zuvor kaum noch für möglich gehalten hatte: die Freude an Bewegung. Beim baldigen Tennisspiel mit Peter spürte ich, wie sich nach zuvor entkräftenden sieben Monaten mit täglichen Atemnotanfällen, die sich immer wieder zwischen 01:00 und 03:00 Uhr ereignet hatten, eine neue Atemkraft und damit auch ein Stück meiner ursprünglichen Lebensfreude wieder in mein Leben bewegten.

Dabei war für mich auch meine eigenverantwortliche Annahme dieses Weges von Bedeutung. Ich nahm die Veränderungen nicht lediglich als etwas von außen Kommendes wahr, sondern als einen Prozess, an dem auch meine eigene Bereitschaft zur Veränderung und mein aktives Handeln beteiligt waren.

📖 Nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), die auch der täglichen Zufuhr von Nahrung und ihrer Qualität einen festen Stellenwert beimisst, wird die Zeit zwischen 01:00 und 03:00 Uhr dem Leber-System zugeordnet. In meiner persönlichen Betrachtung entstand daraus später die Frage, ob sich zwischen dem damaligen nächtlichen Rhythmus meiner Beschwerden und der anschließenden Veränderung vielleicht eine weitere, für mich erkennbare Verbindung herstellen lässt.
Eine solche Betrachtung verstehe ich dabei nicht als Beweis einer medizinischen Ursache, sondern als Teil meiner persönlichen Wahrnehmung und der sich daraus

entwickelnden Erkenntnis. In der Logik des Vice Versa erschien mir vielmehr der Gedanke schlüssig, dass auch die bewusste Hinwendung zu aktivem Handeln und die daraus gewonnene neue Lebensfreude als Teil eines umfassenderen Regenerationsprozesses erlebt werden konnten.

🔄 In der weiteren Betrachtung begann sich für mich daraus ein Zusammenhang zu erschließen, den ich nicht als beweisende Erklärung, sondern als persönliche Resonanz meines Erlebens verstehe. Die bewusste Hinwendung zu aktivem Handeln, die Annahme eigener Verantwortung und die daraus gewonnene neue Lebensfreude wurden für mich zu Bestandteilen eines Weges, auf dem sich mein Erleben Schritt für Schritt wieder in Richtung Bewegung und Regeneration öffnete.

🎯 **So wurde aus einer Zeit, in der mein Körper mir scheinbar nur noch Grenzen zeigte, Schritt für Schritt wieder eine Erfahrung von Annahme, Anwendung, Bewegung, Eigenverantwortung und neu gewonnener Lebensfreude – als Gewinn aus der bewussten Mitbeobachtung dessen, was sich daraus entwickelte.**

💎🎯🔁 *Nach etwa neun Monaten war jener Prozess der inneren Bereinigung 2007/2008 in einer Tiefe überwunden, die selbst die späteren Auslandseinsätze im Kosovo 2009 sowie auf den Golan/Syrien 2010/2011 erneut möglich machte und mir Kraftentfaltungen*

eröffnete, die ich zu jener Zeit selbst kaum mehr für vorstellbar gehalten hätte.

🔁 Eine damalige Messung mit einer medizinischen Körperfunktionswaage wies dabei einen Wert aus, der einem um immerhin 15 Jahre jüngeren körperlichen Funktionsalter entsprach. Diese Wahrnehmung der wiedergewonnenen Kraft spiegelte sich für mich auch darin wider, dass berufliche Wege und neue Aufgaben wieder möglich wurden.

💎 Bis heute – am 12.08.2026, an dem ich diese Zeilen schreibe – erlebe ich diese Entwicklung als etwas, das sich im täglichen Spiegelbild meines Höchsten in mir selbst immer wieder neu zu erkennen und zu entfalten vermag.

💎🔁 Rückblickend wurde mir bewusst, dass sich manche Wege erst dann erschließen, wenn der Mensch bereit ist, Verantwortung für seine eigene Wegwahl und innere Ausrichtung zu übernehmen.

📖🔁 Eine spätere Danksagung führte mich auf den Berg Hermon, der in altüberlieferten geistigen Zuordnungen auch mit dem Berg Zion in Verbindung gebracht wird und sich über die Regionen Syriens, Israels und des Libanon erstreckt.

Dort ergab sich eine zuvor kaum vorstellbare Eintragung meinerseits in ein Kondolenzbuch prominenter Ehrengäste. Sie entstand während einer Mitfahrt auf Einladung eines damaligen Sicherheitsoffiziers im Camp Faouar, der mich mit seinem ihm eigenen Humor wiederholt über Lautsprecher unter dem Namen „Victor“ ausrufen ließ.

🔁 📖 Während ich auf seine Rückkehr wartete, fiel mein Blick auf das im Eingangsbereich aufliegende Buch. Aus tiefer Dankbarkeit für meinen persönlichen Weg und die wiedergewonnene Lebensqualität entstand in mir der Wunsch, dort eine Widmung und Danksagung an das Allerhöchste zu hinterlassen.

Noch während des Schreibens wurde ich darauf hingewiesen, dass sich in dieses Buch ausschließlich prominente Ehrengäste eintragen dürften.
🎯🔁💎Nachdem ich von meinem Weg und jener inneren Wandlung erzählt hatte, die mich dorthin geführt hatte, ließ man es schließlich stillschweigend zu.

💎🔁 Vielleicht war es bereits damals jenes kaum greifbare innere Empfinden, im Verborgenen einen tieferen Sinn meines Weges zu erkennen, das diesen Augenblick für mich unauslöschlich werden ließ.

In diesem Zusammenhang ließ ich drei der dort erhältlichen Kreuze anfertigen, die aus geschmolzenen Eisensplittern gefertigt wurden.

So fanden auch diese Kreuze ihren Weg in dieses Werk und bleiben im „Buch David“ als Teil dieses Weges bewahrt.



🔁🎯 *Sie erinnern daran, dass selbst dort, wo Menschen Widersachern begegnen, ein Weg zur inneren Befreiung bestehen kann* — sofern sie in ihrer Handlungsfähigkeit bleiben, sich ihres Höchsten Selbst bewusst werden und gemeinsam wirken, ohne dabei ihre eigene Eigenständigkeit zu verlieren.

🔁📖 Mit den Jahren zeigte sich die Erkenntnis, dass selbst bewährte Mittel und Wege fortwährender Aufmerksamkeit, Beobachtung und behutsamer Neuausrichtung bedürfen, wenn ihre ursprüngliche Tragfähigkeit an Beständigkeit verliert.

So verloren frühere Grundlagen ab dem Jahr 2013 zunehmend ihre Wirksamkeit und führten schließlich 2015 – mit dem plötzlichen Verlust wesentlicher Zugänge – zur Schließung des Europa-Marktes.

💎 Viele Menschen verloren dadurch ihren über Jahre aufgebauten Wirkungsbereich, der weit über nationale Grenzen hinausreichte. Auch ich war davon betroffen. Plötzlich fand der Accounteinstieg keinen Zugang mehr. Nicht als Folge eigenen Handelns, sondern durch Entwicklungen, deren Ursachen für viele im Verborgenen lagen und die uns zugleich in unserer weiteren Ausrichtung und Herzenshaltung prüften.

🔁 Der Einschnitt erfolgte kurz vor dem Erreichen eines lang erarbeiteten Präsidentenstatus, dessen Einkünfte die zuvor investierte Zeit und Arbeit erstmals sichtbar hätten würdigen können. Zugleich wurde mir bewusst, wie vergänglich selbst tragfähige Strukturen sein können und dass nicht alles von dauerhaftem Bestand ist, was zunächst danach erscheint. Wahrer Bestand erweist sich erst dort, wo er den Prüfungen der Zeit standhält.

📖🎯 Doch wie es sinnbildlich heißt: *Wo sich ein Fenster schließt, öffnet sich zugleich ein neues Tor*. So entstand die Hoffnung auf neue Wege und neue Einnahmequellen, die weltliche und geistige Werte gleichermaßen miteinander verbinden können.

💎 Aus den zuvor durchlebten Zeiten der Trübsal und der Überwindung vieler Streitigkeiten eröffnete sich ab 2015 ein neuer Weg des Mittels zum Zweck – eingebettet in ein bewusstes Leben und Lebenlassen.

In meiner Suche nach Antworten zeigte sich dieser Weg für mich als eine vernunftgeleitete Möglichkeit, Umweltumständen und Belastungen mit Achtsamkeit, Eigenverantwortung und präventiver Ausrichtung zu begegnen.

🔁 Dabei erwies sich seine Anwendung nicht allein als praktischer Lösungsansatz, sondern zugleich als verbindendes Element zwischen Alltag, Beruf, Bewegung und bewusster Lebensführung. Zugleich erinnerte mich dieser Gedanke immer wieder an Menschen wie an meine langjährige Lebensgefährtin Evi, deren Weg viel zu früh 2013 endete und wo sich erst 2015 eine andere Wegwahl neue Möglichkeiten hätte eröffnen können.

📖🎯 Bis zum 17.05.2026 wurden indirekt in diesem Zusammenhang an der Universität Zagreb in Kroatien zwei placebo-kontrollierte Studien nach Goldstandard-Kriterien durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

💎🔁 Auch dies wurde Teil jenes Weges, der mein Verständnis von Lebenlassen, Eigenverantwortung und innerem festen Bestand nachhaltig geprägt hat.



💎 Eveline Habith („Evi“)

Sie stand mir von 1997 bis 2013 in liebevoller Geborgenheit zur Seite. Ihre Brustkrebsdiagnose im Jahr 2011 sowie ihr selbst gewählter Weg hinterließen – getragen von einem friedvollen letzten Blick im Jahr 2013 und einem sanften Lächeln auf den Lippen – einen tiefen inneren Aufruf in meiner Herzensausrichtung.

💎 Zugleich erinnerte mich dieser Augenblick an jenes würdevolle Loslassen in Begleitung, das sie mir bereits einige Jahre zuvor im Zusammenhang mit Armin, dem Mann ihrer Cousine, auf besondere Weise nähergebracht hatte – eine Ehre, die mir nun auch bei ihr zuteilwurde.

🔁📖💎🎯 Sichtbar wurde darin nicht allein die Vergänglichkeit des Lebens, sondern auch jene stille Würde, die selbst im Loslassen ihren festen Bestand bewahren kann.

🔁 Die drei Jahre der Trauer nach ihrem Ableben am 09.12.2013 wurden zu einem Raum der Wandlung. Was im Abschied seinen Ausklang fand, wurde zugleich zum Aufbruch – in die Körperregeneration, in die bewusste Wegwahl und in einen neuen Ausdruck meines eigenen Daseins. Es fühlte sich an, als wollte man nachfolgen.

💎 Ohne Bitterkeit blieb ihre Erinnerung von Güte getragen, verbunden mit der Hoffnung, dass sich in der

Wegwahl im freien Wille und in bewusster Ausrichtung auch anderen Menschen neue Wege eröffnen mögen.

📖🔁 Das geeignete Anwendungsmittel zum Zweck offenbarte sich mir schließlich erst im Jahr 2015 – als eine Wegwahl, die mehr Leben in sich trug, als die damaligen Umstände zunächst erkennen ließen.

🎯 📖💎🔁 *Rückblickend wurde mir bewusst, dass sich manche Wege erst dann vollständig erschließen, wenn der Mensch bereit ist, Verlust nicht allein als Ende zu betrachten, sondern auch als möglichen Beginn innerer Wandlung und neuer Ausrichtung*.

💎 **„Reiny“, Reinhard Bunzmann**, der mir in Freundschaft stets Mut zur Reifung zusprach.

💎 **Wilhelm „Willi“ Summer** — der mir Hilfestellung gab, auch dann, wenn meine Ausrichtung für ihn nicht immer vollständig nachvollziehbar war.



💎 **Christopher Wayd**— dessen Weg von Beständigkeit, innerer Kraft und Entfaltung getragen ist — verbunden mit einer außergewöhnlichen Freundschaftsqualität und der konsequenten Annahme seines eigenen Bereinigungsweges.




🔁📖 Seine Lebensqualität, Ausdauer und Leistungskraft entfalteten sich innerhalb eines Jahres von 2025 auf 2026 sichtbar durch die konsequente Umsetzung der Empfehlungsgaben.

Seine Beständigkeit wirkt über ihn hinaus und trägt die gemeinsame Ausrichtung weiter.

Eine gemeinsame Weiterführung im Rahmen einer feeling-well™ Fit-Check Bürger-Service-Stelle zeichnet bereits den nächsten Abschnitt dieses Weges.

💎 **Galmen Cakir („Ali“)** Für seine Treue und Wertebeständigkeit sowie für sein freundschaftliches Dasein. Dankbar bin ich für die gemeinsamen Beredungen und zeitgerechten Spiegelungsfunktionen, die immer wieder zur Vertiefung von Erkenntnissen und zu neuer Einsicht beigetragen haben oder sich mit meinem stillen Wissen deckten.

💎 Alexander Kracher („Alex“)

Die Geburt seines Sohnes Liam am 10.07.2024 markierte zugleich meinen eigenen inneren Neuaufschwung im Seelenheil. Die Zusage, sein Großonkel sein zu dürfen, wurde für mich zu einem Anker des Aufbruchs und zu einem jener seltenen Augenblicke, in denen sich selbst schwierige Zeiten wieder mit Hoffnung, Freude und neuer Ausrichtung verbinden konnten.



Foto von

Alexander und Liam

NEU folgt!

🔁💎 Die Geburt Liams hinterließ in mir eine tiefere Resonanz. Besonders die Bedeutung seines Vornamens, die sich in meinem Familiennamen widerspiegelt, sowie die spiegelbildliche Verbindung meines Geburtsdatums, 07.10.1969, mit seinem Geburtsdatum, 10.07.2024, wurden für mich zu einer Zeichengabe der Hinwendung und der Zuversicht und zugleich zu einem stillen Beitrag für mein eigenes Seelenheil.

📖 In jener Zeit wuchs meine Freundschaft mit Alex bei den Elmer Sportbahnen in der Schweiz. Auch zwischen uns versuchte der Goliath-Geist für einen kurzen Augenblick einen Keil zu treiben, als durch Müdigkeit und einen Moment der Unkonzentriertheit ein Topf in Brand geriet. Doch gerade diese kleine Bewährungsprobe wurde zu einem stillen Löwenkampf gegenseitigen Respekts. Sie stärkte unsere gegenseitige Achtung und begleitet unser Für- und Miteinander Dasein bis heute.

💎🔄 Zugleich begegnete ich dort Menschen unterschiedlichster Wesensarten – manche von großer Herzlichkeit, andere geprägt von spürbarer Härte oder törichten Verhaltensweisen. Gerade diese Erfahrungen wurden Teil jenes Feuers des Lebens, das den

Rohdiamanten nicht zerstört, sondern seine Klarheit erst sichtbar werden lässt.

Mit der Zeit wurden diese Begegnungen zu einem Anlass stiller Einkehr und Selbstprüfung. Sie führten mich zu mehr Gelassenheit und zu eigenständig getragenen Wegwahlen, die nicht immer auf Verständnis stießen, mir jedoch halfen, meinem eigenen Spiegelbild auf einem steinig und ungerecht erscheinenden Weg treu zu bleiben.

Nach dem Ende der Saison kehrte Alex zu seiner Familie und seiner Arbeit nach Österreich zurück. Ich selbst fand eine weitere Anstellung bei einem Obst- und Gemüsebetrieb im Kanton Glarus.

🔄💎 Rückblickend empfinde ich diese Zeit als eine besondere Form stiller Bewährung vor jenem inneren Thron Davids, der für mich Verantwortung, Aufrichtigkeit und Standfestigkeit symbolisiert.

Die beengte Dienstwohnung, die körperlich fordernde Arbeit in Nachtarbeit, sowie Erfahrungen von Geringschätzung und unterschwelliger Herabsetzung hinterließen ihre Spuren. Doch sie vermochten nicht, jenen inneren Wesenskern zu erschüttern, den ich mit dem Namen David verbinde.

Dennoch bewahrte ich Zurückhaltung und fand Schritt für Schritt wieder Zugang zu meinen Kräften – selbst in einem Umfeld, das nicht frei von belastenden Erfahrungen war.

🎯🔄 Der Gedanke an Liam wurde mit seiner Geburt zu einer Quelle neuer Hoffnung. Als ich beim Weißen Kreuz in Näfels (CH) eine Kerze entzündete, lag der Himmel unter einer dichten Wolkendecke. Für einen kurzen Augenblick brach die Sonne hindurch, sodass

ich die Kerze in liebevoller Dankbarkeit zu Liams Geburtstag entzünden konnte. Kurz darauf schloss sich die Wolkendecke wieder, und ein lang anhaltender Regen setzte ein, sodass ich bis auf die Haut durchnässt in meiner Unterkunft ankam.

Und doch war mein Herz von Freude erfüllt, weil die Bitterkeit jener Stunde einer neuen Frequenz seines Daseins gewichen war.

Gerade dieser Augenblick blieb mir in besonderer Erinnerung. Er erinnerte mich daran, aufrecht zu bleiben, den Blick auf das Wesentliche nicht zu verlieren und darauf zu vertrauen, dass selbst hinter dichten Wolken und anhaltendem Regen das Licht in seiner reinsten Form wieder sichtbar werden und sich im Herzen verankern kann.

💎📖 Alex stand mir in diesen Jahren brüderlich zur Seite – selbst dann noch, als ich nach meiner Rückkehr nach Tirol Teile des Winters 2024 auf Parplätzen oder auf den Innsbrucker Bergstraßen in meinem Auto übernachten musste.

Gerade in solchen Zeiten zeigte sich für mich erneut, dass wahrer Beistand nicht allein in Worten besteht, sondern in jener stillen Verbundenheit, die auch dann Bestand bewahrt, wenn äußere Umstände den Menschen auf die Probe stellen.

Und einmal, als ich gegen 03.00 Uhr morgens vor Kälte erwachte und mir meine Lage ohne Wohnung und geborgenes Zuhause in stiller Klarheit bewusst wurde, flossen mir leise Tränen über das Gesicht. Ich startete den Motor und ließ etwas Wärme in das Innere des Wagens zurückkehren.

💎🔄 Doch dann hob sich mein Blick zum Sternenhimmel.

Unter dem weiten Himmelszelt erkannte ich meine Heimat neu – nicht als einen Ort aus Mauern, sondern in einer tieferen Verbundenheit mit dem Höchsten und Ewigen. Freude kehrte in mein Herz zurück, und ich durfte wieder lächelnd empfinden:

„Oh Herr, wie großartig ist Dein Himmelszelt als Dach dieser Welt, unter dem auch ich in Demut, Dankbarkeit und Freude Heimat finden darf."

📖🎯🔄💎 *Solche Zeiten gleichen dem Rohdiamanten im Feuer. Nicht das Feuer verleiht ihm seinen Wert, sondern die Treue, mit der er dem Druck standhält. So können Demut, Dankbarkeit, Freude, Loslassen und Verzeihen selbst in Zeiten der Trübsal zu jenem Feinschliff werden, durch den das Wesentliche eines Menschen sichtbar wird.*

So blieb auch die gemeinsame Arbeit mit Alex – von Aufrichtigkeit, Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung und Herzenswärme getragen. Obwohl der Feind im Verborgenen nicht schlief und weitere Nächte unter dem Gefrierpunkt zu meinen Wegbegleitern gehörten, blieb ich dennoch ohne Bitterkeit in mir aufkommen zu lassen, dem Frohsinn und dem Gönnen treu.

🎯🔄 Vielleicht liegt wahre Standfestigkeit nicht darin, niemals zu fallen, sondern darin, selbst in Zeiten härtester Prüfungen die Ausrichtung des Herzens nicht zu verlieren und die Liebe zum Leben zu bewahren.

Denn die eigentliche Prüfung besteht oftmals darin, den Herausforderungen des Lebens zu begegnen, dem Guten treu zu bleiben, ohne zu verbittern, und sich inmitten aller Widerstände nicht selbst zu verlieren.

💎📖 Damit wurde mir unter schwierigen Lebensumständen spürbar, dass aufrichtige Freundschaft und gelebte Mitmenschlichkeit zu jenem stillen Halt werden können, der den Menschen auch durch Zeiten der Prüfung trägt. In dieser Weise wirkte auch die Freundschaft mit Alex – frei von Erwartung und getragen von echtem Miteinander.

Zugleich gehörten diese Jahre zu jenen seltenen Augenblicken, in denen sich Leben, Begegnung und innere Wegzeichen auf kaum erklärbare und dennoch spürbare Weise miteinander verbinden.

🔄 Zweimal wurden wir gemeinsam Zeugen ungewöhnlicher Lichtphänomene am Himmel. Beide Beobachtungen hinterließen tiefes Staunen.

Eine davon geschah in Innsbruck. Während eines Gespräches im Schrebergarten eines Kollegen richtete sich unser Blick auf einen ungewöhnlich hell erscheinenden Stern. Nach längerer Beobachtung zeigte sich eine Bewegung. Das grelle Licht begann sich plötzlich in die entgegengesetzte Richtung lautlos und mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit über den Himmel auf das Sternbild des Großen Wagens zuzubewegen.

Dort schien es für einen kurzen Augenblick zu verharren. Dann flammte es hell auf und verschwand,

sodass an seiner Stelle nur noch dunkle Leere zurückblieb.

Wir sahen uns fragend an. Fast gleichzeitig fragte mich mein Gesprächspartner, ob auch ich dasselbe gesehen hätte wie er.

Und doch waren wir beide Zeugen eines Augenblicks, den keiner von uns bis heute rational erklären kann.

Die zweite Beobachtung ereignete sich im Frühjahr 2024 bei den Sportbahnen in Elm (CH). Auf dem Rückweg zu unserer Unterkunft sahen wir etwa zwölf helle Lichter, die lautlos und mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit hintereinander über die Bergkette hinwegflogen.

Was immer diese Erscheinungen gewesen sein mögen – wir nahmen sie gemeinsam wahr. Sie bleiben Teil jener Erfahrungen, die sich nicht vollständig erklären lassen und dennoch einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

📖 Für mich spiegeln solche Augenblicke die Möglichkeit wider, auch dort einen tieferen Zusammenhang zu erkennen, wo nicht jede Frage eine unmittelbare Antwort findet. Sie erinnern mich daran, dass sich manches erst im Erleben erschließt.

🎯💎 *So dient dieser Weg – in der Annahme seiner Herkunft aus der Urquelle der Kraft – der bewussten Förderung von Körperregeneration*, eingebettet in ein Leben und Lebenlassen im freien Willen.

Darin erkenne ich einen weiteren Hinweis auf jenen festen Bestand, von dem David in Psalm 24,2 spricht.

💎 **Walfried Reimeir** — Altbürgermeister von Steinach am Brenner, den ich von seinem 85. bis zu seinem 99. Lebensjahr in freundschaftlicher Verbundenheit im Rahmen seiner Gesundheitspflege begleiten durfte.

🔁📖 Die gemeinsame Zeit mit ihm war geprägt von gegenseitigem Respekt, ruhiger, mitunter auch lautstarker Beständigkeit und vielen wertvollen Gesprächen, die weit über die Themen des Alltags hinausreichten.

Sein Vertrauen sowie seine menschliche Haltung hinterließen in mir bleibende Wertschätzung.

💎 So wurde auch diese Wegbegleitung Teil jener Erfahrungen, die mir erneut bewusst machten, wie bedeutsam aufrichtige Mitmenschlichkeit, würdevolle Begegnungen und gegenseitige Achtung sowohl in den schönen als auch in den stürmischen Zeiten des Lebens sind – und oftmals ebenso in dem, was danach in den Herzen der Menschen weiterlebt.



💎 Peter Schönbacher — der mir bereits seit meinem

16. Lebensjahr als damaliger Arbeitskollege bei der Post bekannt war und durch seine außergewöhnliche Empfehlungsgabe, sein freundschaftliches Wesen sowie durch einen damals noch wenig bekannten Noni-Saft früh eine besondere Form unternehmerischer Weitsicht und zugleich bodenständiger Handlungsfähigkeit erkennen ließ. Jener Natursaft zeigte vielversprechende Ansätze, wurde jedoch in seiner weiteren Entfaltung durch andere Marktstrukturen ausgebremst und schließlich vom Markt verdrängt.

In seinem mitmenschlichen Wirken sowie in seiner Tätigkeit als Profi-Fußballtrainer lebt er mit außergewöhnlicher Willenskraft, unermüdlicher Einsatzbereitschaft und bemerkenswerter Standfestigkeit vor, wie sich selbst Zeiten großer Härte mit Würde, Klarheit und menschlicher Größe begegnen lassen.

🔁📖 Im Jahr 2026 bereitet er – nach Jahren intensiver Vorarbeit – eine neue Initiative sowie eine eigene Servus-TV-Sendung vor. Im Mittelpunkt seines Wirkens steht dabei weiterhin das Anliegen, einen Beitrag zu einer leistbaren und tragfähigen Grundbedürfnisabdeckung der Bevölkerung im Sinne des Maslow-Prinzips zu leisten. Getragen wird dieses Vorhaben von seiner beständigen Bereitschaft, Erfahrungen, Erkenntnisse und tragfähige Lösungsansätze erneut den Menschen in Österreich zugänglich zu machen.

So war und ist auch er mir in beständiger Freundschaft verbunden geblieben – insbesondere in jenen Zeiten, in denen ich Zuspruch, Rat oder einfach ein offenes Gespräch benötigte.

Ebenso schenkte er meinen Gedanken und Erzählungen zu diesem Buchprojekt Gehör – selbst dort, wo andere ihnen bereits im Ansatz mit Ablehnung begegneten oder deren Entfaltung zu verhindern suchten.

💎🔁 Dadurch wurde auch seine Wegbegleitung Teil jener Erfahrungen, die mir erneut bewusst machten, wie bedeutsam Menschen sind, die nicht nur in erfolgreichen Zeiten an der Seite eines Menschen stehen, sondern gerade auch dann Bestand bewahren, wenn der eigene Weg von Prüfungen, Missverständnissen oder Widerständen begleitet wird.

📖 Zugleich durfte ich ihn über viele Jahre hinweg als erfahrenen Geldmentor erleben. Daraus entwickelten sich in mir Gedanken über mögliche Stiftungswege sowie über seine mögliche künftige Mitwirkung innerhalb der **feeling-well™**-Projektverwirklichungen.

💎 **„Gotti" Gottfried Glawogger** — der zu seinen Lebzeiten mein Leben in Bewegung brachte und mir als treuer Freund und Wegbegleiter verbunden blieb. Mit seinem natürlichen Mut, seiner ansteckenden Lebensfreude und seinem feinen Humor war er mir Vorbild und zugleich ein Fokuslicht in der Widerspiegelung des Universums.

So war er bereits während seiner Mechanikerlehre einer der jüngsten Piloten Österreichs. Was ihm große Freude bereitete, wurde zugleich zu seinem Verhängnis – und für mich zu einer Prüfung, die bis heute nachwirkt.

Kennengelernt hatte ich ihn über seine Schwester, mit der ich gemeinsam die Abendschule der Handelsakademie besuchte. Sie schloss ihre Ausbildung erfolgreich ab. Ich selbst musste meinen Weg damals unterbrechen, weil mein Körper den täglichen Belastungen zwischen Beruf und Schule schließlich nicht mehr standhielt und an einem Sonntag seinen Dienst verweigerte.

Eines Tages rief mich Gotti an und lud mich zu einem gemeinsamen Rundflug ein. Zunächst sagte ich voller Freude zu. Doch als er mir erzählte, dass eine Geburtstagsgesellschaft mitfliegen würde, hielt ich inne. Aus einem inneren Anstand heraus wollte ich den mir unbekannten Geburtstagsgästen ihren besonderen Tag nicht nehmen. So dankte ich ihm herzlich und bat ihn, sein Versprechen bei anderer Gelegenheit einzulösen.

Nur kurze Zeit später fragte mich meine Mutter nach dem Namen jenes Piloten, mit dem ich hatte mitfliegen sollen. Sie reichte mir einen Zeitungsartikel. Als ich die Bilder der an einem Berg zerschellten Maschine sah, stockte mir der Atem. Zugleich konnte ich in diesem Moment keine Tränen aufhalten, die ich wie Schmerz in meiner Brust in dieser Situation des Abschiednehmens spürte.

Bis heute entzünde ich für Gotti Kerzen und denke dankbar an ihn zurück. Ebenso erinnere ich mich an die wohl von mir schönst erlebte Freundschaftsparty im Ostbahnhof-Saal in Graz, an seine Großzügigkeit und daran, dass er mir immer wieder seine Yamaha RD 350 für eine Ausfahrt anbot, weil ich mir damals kein eigenes Motorrad leisten konnte.

So bleibt er in meinem Herzen nicht nur als treuer Freund, sondern zugleich gleich wie ein jüngerer Bruder und großzügiger Wegbegleiter unvergessen bewahrt.

💎 **Harald Kiehl** — der mir während meiner Abendschulzeit erkennen ließ, dass es im Leben noch bedeutsamere Dinge gibt. In vielen freundschaftlichen Gesprächen sprach er mit mir offen über den inneren Druck, die Abendschule unbedingt erfolgreich abschließen zu müssen. Er glaubte, nur dadurch einen hohen Stellenwert im Leben erreichen zu können.

Auch ich stand damals unter großer körperlicher und seelischer Belastung. Mein Körper zeigte mir immer deutlicher seine Grenzen. Trotz vieler Stunden Schlaf fehlte mir eines Tages die Kraft, den neuen Tag zu beginnen. Erst nach Stunden gelang es mir, mich wieder zu bewegen. Ich wollte um Hilfe rufen – doch kein Wort verließ meinen Mund. Mit Tränen in den Augen und in der Stille meines Herzens betete ich:

„Herr, wenn es denn so sein soll, dann hol mich heute. Doch ich bin noch viel zu jung zum Sterben. Darum bitte ich Dich: Lass mich leben."

Mit meinem ganzen Blick richtete ich mich auf den großen Zeh meines linken Fußes und hoffte auf die erste Regung. Nach etwa zwei Stunden gelang sie schließlich. Doch ich erzählte niemandem von diesem Erlebnis – auch nicht meinen Eltern, weil ich nicht wollte, dass sie sich um mich sorgten.

Dann begannen schwere Zeiten, in denen es viel Geduld brauchte, bis sich meine Lebensenergiereserven und meine Konzentrationsfähigkeit Schritt für Schritt wieder aufbauen konnten.

🔄 Während Harald versuchte, den an ihn gestellten Erwartungen gerecht zu werden, erkannte ich Schritt für Schritt, dass ich meinen eigenen Weg gehen musste. Schließlich entschloss ich mich, die Abendschule zu verlassen, weil ich spürte, dass mein Körper diese Belastung nicht länger tragen konnte. Vor dem Spiegel gab ich mir damals ein stilles Versprechen:

„Du schaffst Deinen Weg, auch wenn Du ihn heute noch nicht gehen kannst."

Erst später erfuhr ich durch einen ehemaligen Mitschüler, dass Harald sich das Leben genommen hatte. Diese Nachricht erschütterte mich tief. Bis heute denke ich an unsere Gespräche zurück und frage mich, wie groß der Druck gewesen sein muss, den er in sich getragen hat und wie sehr ich in meiner Situation auch für mich selbst dabei dankbar war, in dieser Verfangenheit für mich in meiner Wahl einen sinnvoll erscheinenden, wenn auch anfänglich schmerzhaft zu

ertragenden Ausweg in Hoffnung und Zuversicht verbleibend zu erblicken.

💎 Seine Erinnerung begleitet mich bis heute. Sie mahnt mich, dass kein beruflicher oder gesellschaftlicher Erfolg mehr wert sein kann als das Leben eines Menschen. Zugleich erinnert sie mich daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, zuzuhören und Hoffnung nicht aufzugeben – selbst dann, wenn sie nur noch wie ein leiser Funke erscheinen mag. Wie schön wäre es doch gewesen, hätte es zuvor noch ein vertrauliches Gespräch der Zuversicht gegeben.

🎯 Und sie erinnert mich daran, dass sich selbst dort neue Tore öffnen können, wo nach den Zeiten schwerster Prüfungen niemand mehr daran geglaubt hätte. Manchmal werden gerade jene Denkbarrieren überwunden, die unüberwindbar erschienen – nicht durch äußeren Triumph, sondern durch die innere Standfestigkeit, den Weg dennoch weiterzugehen.

💎 **Harald Prager** — der mir in tiefer Verbundenheit als väterlich-brüderlicher Freund begegnete und mir mit seiner beherzten Art als verlässlicher Grund- und Eckstein treu zur Seite stand.

Im Erhalt des rollenden Steins, der im weiteren Verlauf auch im Prolog seine Bedeutung finden wird, wurde Harald auf eine für mich beinahe mystisch anmutende Weise zugleich zu einem Schlussstein. Der Stein selbst erhielt aus diesem Erlebnis heraus eine

Schlüsselfunktion und wurde zum Sinnbild eines prägenden Neuanfangs.

🔁📖 So verband sich auch in diesem Augenblick erneut jene stille Form innerer Resonanz, in der Begegnung, Sinnbild und Wegbeschreitung auf besondere Weise zusammenfanden.

Denn wenn sich Zeiten der Wandlung vollziehen, zeigt sich für mich immer wieder jener Gedanke, dass Anfang und Vollendung einander näher sind, als es zunächst erscheinen mag. So kann selbst im Omega bereits ein neuer Anfang verborgen liegen und inmitten vieler Wegmöglichkeiten ein hilfreicher Hinweis sichtbar werden – sofern der Mensch Vertrauen in Seine Zeichen, Seine Gaben und Seine Führung findet.

💎 Meiner Schwester — in stiller Verbundenheit, jenseits des Sichtbaren und dennoch spürbar in einer Nähe, die bleibt.

💎 Meinen Brüdern — die ihren eigenen Weg gingen und selbst dort, wo zeitweise Distanz entstand, Teil meines Lebensweges blieben; nicht in Trennung, sondern in der tieferen Verbundenheit gelebter Nächstenliebe.

🔁📖 Auch in stürmischen, bisweilen beinahe wüstenhaft erscheinenden Zeiten blieb mein innerer Wunsch bestehen, dass der Allerhöchste — als Urquelle allen Seins — unter mein Dach einkehre.

„Denn spricht Er nur ein Wort in mir,
so ist meine Seele gesund.“

🎯 Diese Gewissheit bewahrte mich — nicht vor allem, was geschah, wohl aber vor dem Verlust meines inneren Kerns der Hoffnung und der Zuversicht.

Darin liegt auch bereits jener feste Bestand verborgen, der den Menschen selbst durch schwierigste Zeiten hindurchzutragen vermag.

💎 Familie

Meiner Schwester Andrea gilt mein herzlicher Dank für ihre schwesterlichen Zusprachen — selbst in jenen Zeiten, in denen viele mich kaum noch verstehen oder anhören wollten.

Gemeinsam mit ihrem Sohn Glenn sowie ihrem Lebensgefährten Martin konnte sie sich in der Schweiz, in Urdorf bei Dietikon nahe Zürich, ein neues Zuhause aufbauen.

Ebenso danke ich:
• meinem Bruder Manfred,
• seiner Frau Susi,
• ihrer Tochter Livia,
• meinem Bruder Richard,
• sowie meinem jüngsten Bruder Georg.

📖 Für all ihre Hilfestellungen in schwierig zu bewältigenden Zeiten — und nicht zuletzt für ihre wahrhaft gelebte Nächstenliebe, die selbst im Verzeihen des Unverständlichen innerhalb des Flusses von Leben und Lebenlassen festen Bestand bewahren konnte. Auch wenn darin Hürden und Distanz die Nähe zu ihnen verweigert wurde.

Unser letztes Familientreffen am 14.05.2026 beim gemeinsamen „Grillen & Chillen“ bleibt mir in liebevoller, zugleich heiter-geselliger Erinnerung.



🔁📖 Gerade solche gemeinsamen Augenblicke machen oftmals erst im Rückblick bewusst, wie bedeutsam familiärer Zusammenhalt, gegenseitige Achtung und stille Wegbegleitung im Leben eines Menschen sein können.

💎 Meinem großen Bruder Erwin und seiner Frau Gabi gilt mein besonderer Dank.

Ihre Herzensgüte zeigte sich in familiären Zusammenkünften ohne Ausgrenzung und ohne Aberkennung meiner Fähigkeiten — getragen von aufrichtiger und gelebter Nächstenliebe.

Ihre Verbundenheit blieb Teil meines Weges — sichtbar oder unsichtbar, selbst in Zeiten stiller Distanz zwischen uns. Auch dort, wo meine Wegwahl nicht vollständig nachvollzogen werden konnte, blieben ihre Duldung und ihr Mittragen zumindest in den freundschaftlich erlebten Begegnungen bestehen.

🔁📖 Denn Brüdern und Schwestern sollte man doch, wie es auch geschrieben steht, „siebzigmal siebenmal“ verzeihen — nicht als bloße Zahl, sondern als Sinnbild fortwährender Bereitschaft zur Versöhnung.

Kein Mensch sollte durch Ausschluss oder Hartherzigkeit wie ein lebender Toter behandelt werden.

Denn: *„Was Du nicht willst, dass man Dir tu, das füg auch keinem anderen zu.“*

🎯 So sollten auch entgegen von gesellschaftlich zu beobachtenden Vorgehensweisen weder Hartherzigkeit noch Ausgrenzung dauerhaften Bestand zwischen Menschen finden, sofern das ehrliche Bemühen um den guten Weg erhalten bleibt — selbst dann, wenn dieser zeitweise holprig, stürmisch oder kaum mehr verständlich erscheint.

💎🔁 Doch auch innerhalb meiner eigenen Familiengeschichte gab es Zeiten der Distanz, des Missverstehens und des Loslassens. Manches entstand aus dem ehrlichen Wunsch nach Behütung der Seinen und aus einer Herzenshaltung, die ich sinnbildlich mit dem Herzen eines Löwen verbinde. Nicht immer wurden dabei die Tragweite einzelner Entscheidungen, Versammlungen oder Anteilnahmen in ihrer ganzen Wirkung erkannt, sodass aus gut gemeinten Absichten bisweilen auch schmerzliche Momente von Zerfall und Zerwürfnis hervorgehen konnten.

Gerade deshalb wurden die Jahre von 2018 bis 2025 für mich zu einer Zeit der inneren Einkehr, in der Verzeihen, die Bereitschaft zum gegenseitigen Verständnis sowie die Anerkennung der jeweiligen Wegwahl des Gegenübers wachsen konnten – ohne dass dabei jemand bewusst verletzt werden wollte.

So durfte auch neue Verbundenheit entstehen und

manches, was zuvor zum Prüfstein geworden war, bei allen Beteiligten größtenteils bewältigt werden.

💎🔁 Doch die Stille, die mich aus den Umständen heraus von 2018 bis 2025 umgab, war weder Rückzug noch Schwäche — und ebenso wenig eine Ausgrenzung aus dem Leben selbst.

🔁 🎯 Sie wurde zu einem Raum der Sammlung, in dem sich neue Ausrichtung formen, bewahren und zugleich in den darin liegenden Prüfungen bewähren konnte.

Es waren sieben Jahre stiller Wandlung:
• Prüfungen der Aufmerksamkeit,
• des Beobachtens,
• des Erkennens und Verstehenlernens,
• sowie Prüfungen im Erfassen von Mitschriften, im Überwinden von Zorn und Fluch und in der Wandlung dieser Kräfte hin zu Verzeihen und wahrhaft gelebter Nächstenliebe.

Ebenso wurde das Loslassen alter Gewohnheiten und falscher Freundschaften Teil dieses Weges — insbesondere dort, wo Beziehungen lediglich auf Zweckgebundenheit oder reinem Unverständnis für ein Leben und Lebenlassen aufgebaut waren.

📖 Inmitten dieser inneren Einkehr wuchs auch der Glaube: das stille Annehmen von Zeichen und Wundern, das Vertrauen in Führung sowie die Bereitschaft, Erkenntnisse nicht nur zu empfangen, sondern sie auch — in Seinem Schatten und in Seiner Rüstung — handelnd und wandelnd als Sein Fels in der Brandung umzusetzen.

Gerade in jenen Zeiten, in denen scheinbar niemand mehr da war und kaum jemand zu mir stand, wurden diese Prüfungen durchlebt und überwunden.

So wurden die Jahre der inneren Einkehr — begleitet von meiner Neutaufe 2022, entstanden durch einen mytisch erscheinenden Steinerhalt und damit verbundenen drei Jahren privaten Online-Bibelstudiums von 2022 bis 2025 — zu einem Weg der Formung, der Bewährung und vertieften inneren Reifung.

💎🔁 Denn auch diese Phasen haben meine Wegbeschreitung sowie meine Findung der „wahren Seinen“ nachhaltig geprägt. Und auch das Buch David im Jänner 2025 am Strand von Varna mit 170 Seiten an nur einem Tag bis tief in die Nacht seinen Anfang fand.

🎯 Kein Hochmut liegt in Seiner Gabe. Und doch gelebte Größe, die auch Lob, Anerkennung, Nachfolge und inneren und äußeren Reichtum auch in Verwalterschaft für die, welche Nachfolgen, verdient. Ein bewusstes, demütiges und wahrhaftiges Dasein soll mein Leben prägen, steht als Devise in mir im Vordergrund.

Im Geiste habe ich Euch allen bereits bei Davids Thron vergeben — die ihr mich ausgegrenzt, verurteilt, gedemütigt, verfolgt, nach meinem Empfinden ungerecht und in boshaften Handlungen hintergangen, wirtschaftlich benachteiligt oder privat und beruflich geschädigt habt, verbunden mit der Bitte um Seine Offenbarung und Erkenntnis in jenem Ausmaß, das von Davids Thron auch für Euch bestimmt werden möge.

🎯🔁 Denn ich gebe alle Last dieser anderen Werke in meinen Gebeten ab und wasche so — aus dem stillen

Wasser Seiner Urquelle heraus entstehend — meine Hände im Glauben an das Gute entgegen den Anschuldigungen von 2018 in Unschuld, das in Euch wiederkehren solle, im Reinen bleibend und ohne falsche Götzen anzubeten, wie manche es getan haben.

Damit sich David Psalm 24,2 bis David Psalm 24,5 in mir und auch in den Seinen erfülle.

📖 Diese gelebte Form der Nächstenliebe schließt selbst jene mit ein, die mir in Feindschaft oder in ihrer eigenen Befangenheit begegneten, mich missverstanden oder mir meine Aus- und Weiterbildungen sowie meine Fähigkeiten absprechend entgegenstanden.

So möge der himmlische Thron nicht allein Sinnbild geistiger Ordnung bleiben, sondern zugleich ein Gericht der Gerechtigkeit sein — sichtbar im Leben selbst und getragen von Wahrheit, Erkenntnis und Verantwortung.

💎🎯 Behandelt einander in Eurem festen und großherzigen Bestand aufrecht, ehrenhaft und würdevoll — mit Respekt vor dem Leben und dem Lebenlassen.

Dabei sollte Geld nicht den höchsten Stellenwert einnehmen, sondern Loyalität — hinführend zu einem Weg der Wahrheit und zu einem erfüllenden Leben und Lebenlassen.

Auch dann, wenn die Gesellschaft im Unsichtbaren beginnt, Deinen Bruder oder Deine Schwester auszugrenzen.

🔁📖 Selbst dann, als zunächst niemand, später nur wenige und erst mit der Zeit immer mehr an mich und meine Fähigkeiten glaubten, blieb die Herzensausrichtung eines ruhenden Löwen in

Bereitschaft als Hirte der Seinen in mir beständig. So fand sie durch mein gelebtes Handeln und meine Wegbeschreitung festen Bestand.



💎 Dieses Buch ist dafür vorgesehen, einen wesentlichen Bestandteil meiner wahrhaft gelebten inneren Haltung sichtbar werden zu lassen.

Dabei ist Erfolgreichtum keine selbsternannte Ausrichtung. Er entsteht vielmehr als Ausdruck gelebter Nächstenliebe aus den eigenen Werken und Handlungen heraus, die in der verantwortungsvollen Verwalterschaft des eigenen Daseins ihre Wegbeschreitung hin zu bewusstem Leben und Lebenlassen zu Seinen Zeitpunkten entfaltet.

🔁📖 Darin spiegeln sich nicht allein weltliche Wege wider, sondern zugleich das Bemühen, Mitmenschlichkeit, Verantwortung und inneren festen Bestand auch im gelebten Alltag sichtbar werden zu lassen.

🔁💎 Auch Gelder daraus sollen sinnbildlich wieder in Strömen in das Meer der Menschen zurückfließen — so, wie es sich für mich in David Psalm 24,2 als Weg der Wahrheit hin zu erfüllendem Leben und Lebenlassen

widerspiegelt und bereits von vielen geistig erkannt wird.

Ermöglicht wird dies durch die bewusste Annahme eines Mittels zum Zweck, das sich — wenn man es so betrachtet — ebenfalls in David Psalm 24,2 widerspiegelnd als Ströme, die in das Meer fließen und zu festen Bestand werden, wiedererkennen lässt und im freien Willen als Teil Seines festen Bestandes angenommen und angewendet werden darf.

💎🔁 So lassen sich im Weltlichen Ströme, die ins Meer zurückfinden als Lavaströme – und Prozesse, in denen sich unter dem Zusammenspiel von Wasser und mineralischer Wandlung fester Bestand bildet, wie er etwa in der Entstehung von Zeolith-Gestein sichtbar widerspiegeln.

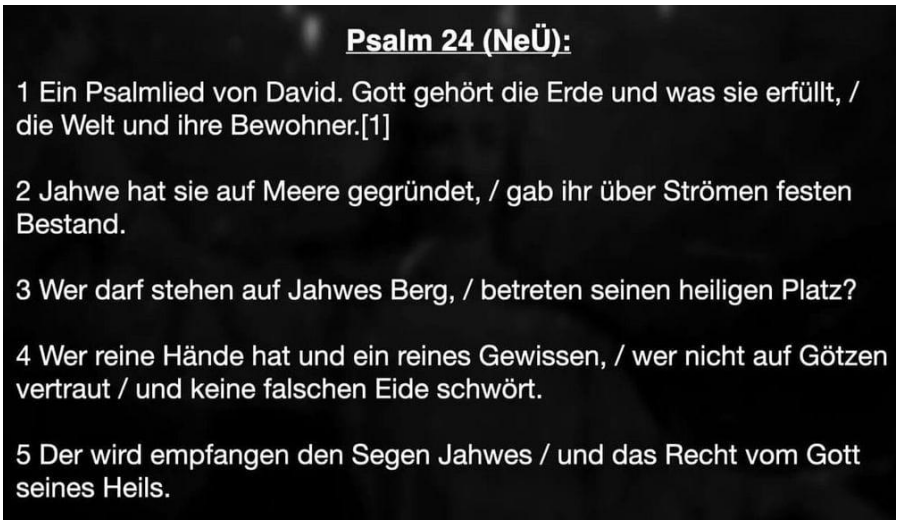
Doch nur dort, wo sich diese Prozesse in ihrer ursprünglichen Reinheit erhalten und bewahren können, vermag auch ein solcher fester Bestand dauerhaft zu bestehen.

💎🎯 David Psalm 24,2 – Eigenübertragung:

Die Urquelle allen Seins, die viele auch als Gott benennen, hat sie auf Meeren gegründet und gab ihr über Strömen festen Bestand.

📖 (Eigenübertragung, entstanden im Kontext einer Messe in Wien-Vösendorf; in dieser Form auch im Schlusssatz des theologischen Beitrags überliefert, an dessen Online-Bibelstudium ich über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren regelmäßig privat teilnahm.)

Foto davon:



📖🔁 Denn allein schöne Worte vermögen meines Erachtens keinen Menschen der Tat hervorzubringen. Auch bloßes Predigen kann dazu führen, dass wahre Handlungsbefähigung und notwendiges Handeln in den Hintergrund treten, oder gar andere Ziele darin verfolgen, als es in der Verwendung Seiner schönen Worte darin vorgesehen war und ist.

💎 Für mich betrifft Gottes Tempel im biblischen Verständnis darin kein Gebäude, als auch keine Institution. Er umfasst ebenso den Umgang im Für- und Miteinander Dasein, auch in schwierigst verständlichen Erlebenissen in der Wiedererkennbarkeit der geschriebenen Worte, die sich darin widerspiegelnd offenbaren. Wenn sie auch zuvor kaum denkbar waren, als auch den menschlichen Körper und darüber hinaus die Körperschaft der Menschen selbst betreffen.

💎📖 So erscheint mir im Licht des Evangeliums immer deutlicher, dass sowohl der Mensch als auch die Gemeinschaft der Menschen Träger jener Verantwortung sein können, die ich in meiner Bildsprache mit dem Gedanken eines dritten Tempels verbinde. Dieser Tempel erschöpft sich nicht in einem Bauwerk, sondern findet seinen Ausdruck in einer

Körperschaft der Seinen, deren Bewahrung und Behütung das Leben und das Lebenlassen selbst umfasst.

🔁📖 Deshalb sind meines Erachtens genauere Achtsamkeit, Wachsamkeit und Handlungsbedarf auch im Willen zur inneren Bereinigung in der Anwendung von handlungsbefähigenden, wissenschaftlich fungierten Errungenschaften gefragt, um die Auswirkungen von Umwelt-, Umfeld- und industriell bedingten Belastungen wahrzunehmen – selbst dort, wo sie sich bereits in Lebensmitteln, Lebensgewohnheiten oder körperlichen Beschwerden zeigen. – In Zeiten, wo Luftverschmutzung unseren täglichen Lebensweg kreuzt und Schadstoffe wie Schwermetallbelastungen, radioaktive Stoffe und immer mehr an Mikroplastik auch in der Atemluft vorherrschend unser Mikrobiom in unserem Körper mitverunreinigen und schleichend in dessen Einflüssen verfallen lassen können.

💎 Zugleich trägt jeder Mensch durch seine täglichen Entscheidungen und seine Konsumwahl einen Anteil an jener Wirklichkeit mit, die sich im eigenen Leben entfaltet.

📖 Dies ist keinesfalls als Anklage gegen einzelne Menschen, Institutionen oder Systeme zu verstehen. Vielmehr erinnert es daran, dass freier Wille stets auch Verantwortung mit sich bringt. Denn in vielen Bereichen unseres Lebens entscheiden wir selbst mit, welchen Einflüssen wir Raum geben und welche Richtung unser Weg nehmen soll.

💎🔁 Aus dieser Betrachtung heraus entstand in mir der Entschluss, im Sinne von Eigen- und Mitverantwortung am Aufbau einer

Körperregeneration-Vereinigung mitzuwirken. Nicht aus Ablehnung bestehender Wege, sondern aus dem Wunsch, Menschen zusätzliche Möglichkeiten zur bewussten Auseinandersetzung mit ihrem Körper, ihrem Lebensstil und ihrer persönlichen Wegwahl aufzuzeigen. Vor allem dann, wenn es auch laut vielen abrufbaren Statistiken im Internet bereits sehr viele volkskrankheitlichen Entwicklungen nach Oben entwickelnd aufscheinen lässt. – Somit herkömmliche Wege auch kein Erfolgsgarant zu sein scheinen?

📖 Für mich besitzt dabei die eigene Erfahrung einen besonderen Stellenwert. Denn eine fundierte Meinung entsteht oftmals erst dort, wo ein Mensch bereit ist, etwas über einen angemessenen Zeitraum selbst zu prüfen, zu beobachten und eigenverantwortlich zu beurteilen.

🎯 Deshalb erscheint es mir wenig hilfreich, wenn Vorurteile, vorschnelle Urteile oder pauschale Ablehnungen den Platz einer offenen Betrachtung einnehmen. In meiner Bildsprache erkenne ich darin jene Kräfte des Goliath-Geistes, die Entwicklung, Erkenntnis und Veränderung eher hemmen als fördern. Dabei beeinflusst jede eigenständig getroffene Konsumwahl zugleich auch den Geldfluss und dessen Richtung. So entsteht aus dieser Betrachtung heraus auch die Fragestellung dazu, in welchem Geist der Mensch investieren möchte? Denn alles auch etwas dabei kostet. Manchmal Geld, manchmal das erfüllende Leben darin widerspiegelnd selbst.

💎 Der David-Geist steht für mich sinnbildlich für Mut, Verantwortung, Prüfung, Lernbereitschaft und – wo es sich als sinnvoll erweist – für die Bereitschaft zur Umkehr. Nicht als Überlegenheit gegenüber anderen,

sondern als innere Befreiung von jenen Denk- und Handlungsmustern, die dem eigenen Wachstum und einer bewussten Gesundheitspflege im Wege stehen können.

🔁 So zeigte sich für mich immer wieder ein geistiger Spiegel: Entscheidungen, Haltungen und Handlungen tragen Folgen in sich, die oftmals erst nach längerer Zeit sichtbar werden. Nicht als Drohung. Nicht als Angstbild. Sondern als Ausdruck jener Ordnung, in der Ursache und Wirkung durch gelebte Gesinnung miteinander verbunden bleiben. Selbst die gelebte Nächstenliebe schließt dabei die Möglichkeit zur Umkehr der Nächsten in seinem Umfeld mit ein.

📖 Deshalb bleibt die Möglichkeit zur Umkehr von besonderer Bedeutung. Denn jeder Mensch kann und darf seine Ausrichtung neu wählen, Erfahrungen neu bewerten und seinem Leben eine neue Richtung geben.

📖🎯🔁 Es zeigt sich darin unantastbar die Beständigkeit des geistigen Naturgesetzes, dessen Wirken sich unabhängig von Zustimmung oder Ablehnung dieser Erkenntnis im Wirkungsbereich der Handlungsfähigkeit des Menschen widerspiegelt.
So vermag sich aus seinem festen Bestand heraus eine „Neue Kreation“ immer wieder neu zu formen und zu gestalten, wenn der Mensch diese Möglichkeit in freiem Willen erkennt und in Seiner Gunst auch annimmt.

💎🔁 Ebenso werden die Bedeutung innerer Bereinigung, bewusster Lebensführung und verantwortungsvoller Handlung für viele Menschen zunehmend sichtbarer – nicht allein als Gedanke, sondern als praktische Aufgabe des täglichen Lebens.

🎯 *Letztlich stehen daher nicht Institutionen, Systeme oder äußere Autoritäten im Mittelpunkt, sondern der Mensch selbst – mit seinem freien Willen*, seiner Eigen- und Mitverantwortung sowie seiner Bereitschaft, den gewählten Weg auch tatsächlich zu gehen und im Wohlgesinnten Erkennen von falschen Wegen darin, auch in der Umkehr und im Wandel davon befreiend, im Hinweis auf bessere Wege für sich in dessen Annehmen können auch nutzbar zu machen.

🔁📖 So erkannte ich ab 2026 immer deutlicher eine Verbindung zwischen Epheser Kapitel 2, Vers 8–10, Offenbarung 2,17 und David Psalm 24,2: die Einladung, empfangene Erkenntnis nicht nur zu bewahren, sondern sie durch verantwortungsvolles Handeln, persönliche Wandlung und gelebte Wegbeschreitung im Leben und Lebenlassen sichtbar werden zu lassen.

📖🔁 Dabei gewinnt auch die tägliche Harmonisierung durch bewusst gewählte, leicht anwendbare Handlungen zu Seinen Ehren zunehmend an Bedeutung – eine Ausrichtung, die jeder Mensch letztlich nur selbst mitgestalten kann, sofern er den freien Willen dazu zulässt und ihm durch sein eigenes Handeln Ausdruck verleiht.

💎 Mein besonderer Dank gilt Astrid, einer Frau Magister aus Graz, deren Fähigkeit zuzuhören – ohne zu unterbrechen, ohne vorschnell zu bewerten und ohne sich über den Augenblick zu stellen – mir in einer entscheidenden Zeit neue Klarheit und Hoffnung in die Herzensausrichtung von Menschen schenkte.

🎯🔁 *Auch wenn sie aus meinen Erzählungen bislang noch keinen eigenen Zugang zu mancher Wegwahl gefunden hat, erkenne ich in ihrer Herzenshaltung jene*

Offenheit, aus der Verständnis, Erkenntnis und ein eigener Weg zur Wahrheitsfindung aus sich selbst und aus dem Ganzen heraus erwachsen können.

🔁📖 Ebenso gilt mein Dank jenen Menschen, die mich in Frage stellten, übergingen oder herausforderten.

🎯 Auch sie wurden Teil dieses Weges – nicht allein als Gegensatz, sondern oftmals als notwendiger Bestandteil des Werdens. Zugleich stärkten sie jenes Durchhaltevermögen, das sich oft erst in Zeiten der Prüfung von Ausgrenzung aus dem Leben neu entfaltet.

🔁📖 Denn unter ihnen waren im privaten und auch im beruflichen Werdegang Menschen, die mich in meinen Fähigkeiten missachteten, hintergingen, ausnutzten, verspotteten, bevormundeten oder auszugrenzen versuchten – mitunter selbst aus langjährig gewachsenen Familien- und Freundeskreisen heraus, welche mein Leben darin einzugrenzen versuchten.

Gerade darin offenbarte sich für mich, welche Herzensausrichtung sich in den eigenen Handlungen widerspiegelt und welchem Geist sie nähersteht.

🎯🔁 *Erst das Verstehen dieser Erfahrungen eröffnete jenen Weg, auf dem Erkenntnis, Friedfertigkeit, Gelassenheit und innere Festigung wachsen konnten. Der Blick richtete sich auf das Wesentliche.*

💎🔁 Verzeihen – und meinerseits bei Davids Thron verziehen: Ja. Zugleich bleiben alle Menschen in meinem Gebet um Seine Gunst und um Seine Offenbarung zur Erkenntnis der Urquelle allen Seins anvertraut – jeder im Spiegelbild seines Herzens und Wesens und somit auch kaum ohne weitere

Konsequenz, auch wenn sie sich im weltlichen Vorteil von Überlegenheit und besserem Dasein in dessen gesellschaftlichen Stellungen glaubten.

🎯🔁 *Was zu Seinen Zeiten als Frucht des Geistes erwächst, bleibt mit den Handlungen eines jeden Menschen verbunden*. Denn jeder trägt Verantwortung für das, was aus seinem Denken, Reden und Handeln hervorgeht.

Dabei mögen gesellschaftlicher Stellenwert, Geldfluss, Einfluss oder Macht bisweilen wie gute Frucht erscheinen, ohne daraus dauerhaften Bestand zu gewinnen.

🔁 Denn weder Macht noch Reichtum noch Besitz vermögen jenen festen Bestand hervorzubringen, der dem Leben wahrhaft Sinn verleiht, wenn dabei das Leben und Lebenlassen – selbst inmitten weltlichen Wohlstands – verlorengeht.

📖 Dauerhaften Bestand bei Davids Thron findet letztlich nur, was auf Wahrheit, Verantwortung und gelebter Nächstenliebe gegründet ist. Wo Eitelkeit oder Hochmut die ehrbare Begegnung verdrängen, kann eine Möglichkeit zur inneren Einkehr verlorengehen – nicht als Urteil, sondern als Erinnerung daran, dass jede Begegnung auch eine Einladung zur Erkenntnis und damit zugleich ein Gewinn sein kann. Auch dann, wenn man darin nicht zu den Besten der Gruppe gehört, das Wollen dazu auch ein Wachstumspotential im selbst gut Leben und auch existentiell gut Lebenlassen bestenfalls ohne Vergleich mit den Wegbegleitern im Team auch die eigenständige Selbstentwicklung zum Inhalt haben und die Bewahrung des Für- und Miteinander Daseins im Willensschutz der Stärkeren in sich tragen sollte.

📖💎🎯🔁 *So wurde aus beruflichen Begegnungen Prüfung. Aus Prüfung Verständnis. Und aus Verständnis wurde Erkenntnis. Und aus der auflebenden Erkenntnis erwuchs jene Klarheit, die den eigenen Stand festigt* – auch in Zeiten von Stille, Einsamkeit, Ablehnung oder Ausgrenzung, ohne in Bitterkeit und Hoffnungslosigkeit zu verfallen.

🔁💎 So kann aus dem Stillen heraus innerer Frieden bewahrt werden – und aus diesem Frieden jene Kraft entstehen, die zu Seiner Zeit neue Wege, neue Möglichkeiten und unerwartete Siege hervorzubringen vermag.

🎯 *Denn vieles offenbart sich nicht im Lärm der Welt, sondern in der Stille dazwischen.*



Meine Freundschaft gegenüber den Seinen ist offen und weit ausgerichtet und kennt jedoch auch durch das Fehlverhalten von anderen erkennbar, zugleich klare Grenzen — getragen von Ruhe, Gelassenheit und der Zuversicht auf den inneren Ruf, der in seiner Wiedererkennbarkeit Berufung und Auserwähltheit hervorzubringen vermag.

💎🎯 *Wer das Leben und das Lebenlassen achtet, dem sei auch ein erfülltes Leben zusprechend gewidmet.*

Wer verurteilt oder missachtet, wird seinen eigenen Erfahrungen begegnen — nicht als Drohung, sondern als Ausdruck eines Wirkzusammenhangs, der sich oftmals erst später, zu Seiner Zeit, auf dem eigenen Weg erschließt. Und in den Stürmen des Lebens auch sehr oft so, wie man es selbst zuvor niemals für sich selbst, oder in seiner Nähe erwartet hätte.

🔁📖 So bleibt in mir die Bitte um Seelenheil eine Einladung zur eigenen Erkenntnis. Jeder Mensch besitzt innerhalb von unliebsamen Handlungen in einem gegebenen Zeitrahmen die Möglichkeit zur Umkehr — Und je früher diese Umkehr erfolgt, desto tragfähiger kann der daraus entstehende Weg werden.

📖🎯💎 *Doch Seelenheil bleibt an das gelebte Leben gebunden und entfaltet sich erst im bewussten Dasein selbst*. Dabei muss der Mensch nicht ausschließlich sichere oder vollkommen geradlinige Wege beschreiten, um zu einem erfüllenden Leben zu gelangen, dass zuvor kaum denkbar erschien.

💎🔁 So ehrt oder beurteilt nicht mich, sondern das Allerhöchste in Euch — jenes, das oftmals erst durch Prüfungen seinen festen Bestand findet. Geduld, Ausdauer und Beständigkeit bleiben dabei tragende Kräfte, die ein neues Leben und Lebenlassen im bestmöglichen Dasein auch dann ermöglichen können, wenn sich keine Hoffnung und keine Zuversicht mehr zu zeigen scheint.

💎🎯 *Kein Studienabschluss und auch keine vorschnellen Be- oder Verurteilungen von Mitmenschen sind dabei entscheidend, sondern die Reinheit der Herzensausrichtung, die sich in den eigenen Handlungen widerspiegelt.*

🎯 💎 🔁 *Denn im Höchsten Selbst eines Menschen liegt das Potenzial vielfältiger Möglichkeiten des Handelns und Werdens verborgen.*

📖 Wissen allein vermag vieles zu ordnen — doch erst gelebte Erfahrung verleiht ihm Tiefe und festen Bestand. Denn Er kennt Dein, mein und unser Herz — und Er prüft es. – Zu Seinen Zeiten.

🔁 📖 Was sich aus diesem Weg zeigt, ist kein Abschluss, sondern eine Weiterführung. Was im Erleben gewachsen ist, setzt sich im Erkennen fort und formt einen Weg, der nicht konstruiert, sondern durch Erfahrung, Begegnung und Entwicklung entstanden ist.

💎 Er führt hin zu einem Leben in Wahrheit, zu erfülltem Leben und bewusstem Lebenlassen.

🎯 *Der Weg als schmaler Pfad, der zum Berg hinführt ist nicht immer bequem*. Er kann bestehende Vorstellungen im Geistigen wie im Weltlichen hinterfragen und wird deshalb mitunter selbst von Menschen aus dem engsten Umfeld missverstanden.

💎 🔁 Umso mehr verlangt dieser Weg eine gefestigte Persönlichkeit und klare Werthaltung, die auch in Zeiten der Prüfung ihren festen Bestand bewahrt.

🎯 🔁 💎 *Folge Deinem inneren Ruf und bleib Deiner sowie Seiner Seele treu, denn freier Wille ist gelebte Verantwortung*. Sie umfasst nicht allein die Bewahrung des Eigenen, sondern ebenso Fürsorge, Schutz und Behütung jener Menschen, die Deinen Weg kreuzen und Deine Unterstützung in freiem Willen und aufrichtiger Herzenshaltung annehmen.

📖 Auch dann, wenn man dadurch selbst in ein geistiges Kreuzfeuer geraten kann. Doch niemals sollten Gewalt, Gier, Habsucht oder Machtstreben im Mittelpunkt stehen, sondern wahrhaft gelebte Nächstenliebe zu den wahren Seinen.

💎🔁 Die Grundlage dafür liegt im Inneren eines jeden Menschen.

💎🔁🎯 *Der erste Lohn für das Erforschen dieses geistigen Gebietes ist selten ein weltlicher. Er zeigt sich vielmehr in Ruhe, Gelassenheit und tiefem Vertrauen.*

Ein sanftes Gewissen wird zum Ruhekissen, denn das eigene Spiegelbild kennt die Wahrheit – auch ohne Worte. Diese Meisterschaft gelebter Nächstenliebe darf jeder Mensch für sich selbst erlernen.

🔁📖 Aus dem Gewesenen entfaltet sich eine leise Resonanz — erkennbar als Eckstein, als Grundstein und als Schlussstein. Nicht als Erklärung, sondern als Einladung: 🎯🔁 *„Hast Du den Stein gefunden — oder hat der Stein Dich gefunden?“*

🔁📖 Was sich daraus eröffnet, ist kein einzelner Augenblick, sondern ein Übergang — ein Moment der Wiedererkennung. Und dabei kann sich mitunter auch ein weltlicher Lohn in neuer Erkenntnis offenbaren.

💎🔁 So ist dieses Werk entstanden — getragen von Mut, Ausdauer und der Bereitschaft, erhobenen Hauptes weiterzuschreiten.

🎯🔁💎 *Denn auch in Dir kann jene geistige Herkunft wirksam sein, die den Menschen aufrichtet und ihm*

seine eigene Würde bewusstwerden lässt.

💎🔁🎯📖 **So sei gewiss:** *In dieser Ausrichtung liegt kein Ende, sondern ein geistig nachvollziehbarer Neuanfang.*

📖💎🔁🎯

Tetelestai, כָּלָה (Kalah) oder מְשֻׁלָּם (Mushlam)

טָטֶלֶסְטAI — Τετέλεσται.

Consummatum est.

Es ist vollbracht.

💎📖 So steht es nun auch im Buch David —

geschrieben – zu Seinen Gunsten, in Seiner Pracht.

Foto: Christopher Wayd:
„Sonnenspiel Seiner Gabe“
15.06.2026
Textendfertigung
am 16.06.2026 um 01:44 Uhr

